

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon/Fax (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 153

August 1999

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Hans Leuzinger, Ulrich Maier,
Anne Puchta und Siegfried Schuster

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am **Samstag, 6. November 1999**, 14.00 Uhr, wieder in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für das Programm werden noch Beiträge erbeten.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die monatlichen Wasservogelzählungen finden in der Saison 1999/2000 an folgenden Terminen statt: 12. Sept. (zusätzlich Erfassung der Haubentaucher-juv. und Höckerschwan-Familien), 17. Okt., 14. Nov. (mit allen Möwen), 12. Dez. 1999, 16. Jan. (mit allen Möwen), 13. Febr., 12. März, 16. April 2000.

Die Großmöwen sollen wieder zusätzlich an allen Zählterminen erfaßt werden (als Silbermöwen bitte nur sicher bestimmte Altvögel eintragen). Außerdem bitten wir herzlich, bei allen Zählterminen folgende Arten zu erfassen: Rohrdommel, Silberreiher, Teichhuhn, Gebirgsstelze und Wasseramsel.

Aufruf zur Mitarbeit

Unser Mitarbeiter Stephan Trösch stellt in diesem Rundbrief ein Projekt der OAB vor, das sich mit dem Wintervorkommen des Großen Brachvogels am Bodensee befaßt. Wir bitten herzlich um rege Beteiligung an dieser Gemeinschaftsaufgabe.

Auf ein weiteres Vorhaben der OAB möchten wir Sie aufmerksam machen: Die Vorbereitungen für die dritte große Brutvogel-Rasterkartierung sind angelaufen. Die Hauptkartierungsarbeit ist in der Brutzeit 2000 geplant. Bei der OAB-Tagung am 6. November 1999 erhalten Sie detaillierte Informationen.

Bericht über das Frühjahr 1999 (abgeschlossen am 11. Juli 1999):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Gesamtverzeichnis):

GA	Georg Armbruster	GL	Guido Leutenegger	HSt	Herbert Stark
AB	Arne Brall	HL	Hans Leuzinger	MSch	Martin Schneider-Jacoby
DB	Daniel Bruderer	NL	Norbert Lenz	RS	Rolf Schlenker
GB	Hans-Günther Bauer	RM	Richard Mitreiter	RSo	Roland Sokolowski
VB	Vinzenz Blum	UM	Ulrich Maier	SS	Siegfried Schuster
MD	Michael Dienst	RO	Rudolf Ortlieb	WSü	Werner Schümperlin
MDe	Markus Deutsch	AP	Anne Puchta	AT	Albrecht Teichmann
GD	Gerold Dobler	BP	Bruno Pitsch	ETha	Ernst Thalmann
HE	Hans Eggenberger	BPo	Bernhard Porer	GT	Gerhard Thielcke
HF	Helmut Fries	FP	Frank Portala	ST	Stephan Trösch
WF	Walter Frenz	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
CG	Christian Gönner	JR	Jürgen Resch	HeWe	Heinrich Werner
DH	Diethelm Heuschen	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
MH	Matthias Hemprich	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
GJu	Georg Juen	ASt	Albin Stierli	PW	Peter Willi
HJ	Harald Jacoby	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
DK	Detlef Koch	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
GK	Gerhard Knötzsch	ES	Ekkehard Seitz	UZ	Ulrich Zeidler
PK	Peter Knaus	HSm	Hermann Schmid	Vowa	Vogelwarte
				WVZ	Wasservogelzählung

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

Allgemeine Bemerkungen:

Zwei Jahrhundert-Superlative bescherte uns der Bodensee im Frühjahr 1999:

1. Noch nie in diesem Jahrhundert hatte der See am Konstanzer Pegel die Marke 565 cm erreicht. Die Spitzenwerte des 20. Jahrhunderts lagen bisher bei 555 cm (im Jahr 1926), 540 cm (1965) und 538 cm (1987).
2. Noch nie war der Bodensee bereits im Mai auf vergleichbare Höhen angestiegen. Am 22. Mai überschritt der Seepegel die kritische 5-m-Grenze und erreichte zwei Tage später seinen Höchststand von 565 cm. Dann blieb der See 39 Tage lang über der Hochwassermarken von 500 cm.

Über die gravierenden Auswirkungen dieser Ereignisse auf die Brutvögel wird im nächsten Rundbrief berichtet. Heute soll nur der Einfluß der außergewöhnlichen Verhältnisse auf die Durchzügler kurz dargestellt werden.

Die Limikolen flogen meist nur über das Gebiet oder hielten sich auf feuchten bzw. überschwemmten Äckern auf, z.B. Kiebitzregenpfeifer im Rheindelta und im Radolfzeller Aachried. Auch Zwergstrandläufer rasteten auf überschwemmten Äckern und auf Treibholz. Bei den großen Wasserläuferarten blieben die Rastgesellschaften meist unter 10 Ind. (maximal 14 Grünschenkel beisammen). Bruchwasserläufer kamen am besten mit den Verhältnissen zurecht. Bemerkenswert waren die Einflüge von Nachtreihern, Stelzenläufern und Weißbart-Seeschwalben sowie die größten jemals bemerkten Zugtrupps von Zwergmöwen.

Die starken Regenfälle Mitte Mai (innerhalb von vier Tagen in Konstanz 108.6 mm) stoppten durchziehende Braunkehlchen, Steinschmätzer und Schafstelze und ließen beachtliche Rastgesellschaften entstehen. Tausende von Mauerseglern konzentrierten sich über dem See.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir wieder sehr herzlich für ihre wertvollen Beiträge zu diesem Rundbrief. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1999	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	6.4	9.6	15.6	15.9
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>4.7</i>	<i>8.7</i>	<i>13.1</i>	<i>16.3</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	13	5	0	0
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	4	1	0	0
Niederschlagsmenge in mm	50.7	88.8	185.2	131.3
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>50.6</i>	<i>68.1</i>	<i>85.3</i>	<i>105.0</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	332	337	485	539
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>288</i>	<i>315</i>	<i>356</i>	<i>407</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sternaucher: Einzelbeobachtungen liegen aus dem Rhd. und aus dem Erisk. bis Anfang Mai vor: im Erisk. am 17.4., 28.4., 6.5. bis 12.5. ein Ind. SK, möglicherweise immer dasselbe (WF, O.Graf, MH u.a.); in der Fb. am 5./6.4. und am 29.4./1.5. ein Ind. (MH, GJu, J.Ulmer u.a.).

Prachtttaucher: Auf der Seetaucherstrecke am 29.4./2.5. noch 26-27 Ind. (HJ, HL, D.Scholl),

die sich überwiegend ufernah aufhielten; Letztbeobachtung hier am 28.5.: 1 Ind. (HL). Im Erisk. am 17.4. 4 Ind. (MH), vom 6.5. bis 9.5. noch 2 Ind., am 30.5. 1 Ind. (WF, MH); außerdem eine sehr späte Beobachtung am 26./27.6. (MH, GK).

Rothalstaucher: Im Erisk. vom 29.4. bis 1.5. ein ungewöhnlich großer Trupp von 10-11 Ind. (MH, GK, L.Ramos), am 8.5. 7 Ind., darunter ein Paar balzend mit Nistmaterialübergabe (WF), bis 13.5. noch 3-4 Ind. (WF, MH, M.Schleicher u.a.); am 15./16.5. ein Ind. (MH, AP, H.Salzgeber). Am 26./27.6. beobachteten MH und GK noch zwei Ind., die gemeinsam ins Schilf schwammen (vgl. auch OR 141).

Ohrentaucher: Am 8./9.5. an der Radam. 1-2 Ind im PK (AB, S.Olschewski, SW); am 10.5. ein Ind. an der Bregam. (VB).

Rohrdommel: Vom 20.4. bis 1.5. noch eine im Wollr. (K.Gaus, BPo, A.Rossmannith).

Nachtreiher: Außergewöhnlich viele Meldungen aus folgenden Gebieten:

Markelfinger Winkel: am 6.5. einer und am 22.5. zwei rufend (SS); **Wollr.:** 4.-10.5. 1 Ind. (HF, BPo), 3.6. 2 Ind. (HF), 6.6. 5 Ind., davon 2 ad. (A.Rossmannith), 11.6. 2 Ind., 13.6. 1 Ind. (HF); **Erisk.:** am 26.5. und 4.6. ein rufendes Ind. (MDe, WF, MH), am 28.5. 2 ad. + 2 Ind., am 29.5. 2 Ind. (L.Ramos) und am 3.6. 3 vj. (teste WF, MH); **Rhd.:** am 7.5. 8 ad. im Sd. fliegend (J.Ulmer), am 15.5. 4 Ind. (GJu), am 16.5. >16 Ind. auf einem Baum und am 31.5. noch einer rufend (ASö).

Rallenreiher: Am 14.5. Fb. 2 Ind. (GJu), am 16.5. Sd. 3 Ind. (ASö), am 27.5. (J.Ulmer), 29.5. (ASö, J.Ulmer) und 4.6. (MH, M.Schleicher) im Sd. je ein Ind. Auch in der Schweiz verstärkter Einflug (ID-CH 229).

Seidenreiher: Aus dem Rhd. 7 Meldungen mit 1-2 Ind. vom 24.4. bis 28.5. (O.Graf, MH, UM, M.Schleicher u.a.); bei Bregenz-Mehrerau 4 Ind. am 16.6. (AP); bei Kreßbronn 2 Ind. am 27.6. (MH, GK); im Erisk. 3 Ind. am 4.5. (Fr. Güde, teste MH); vom 25.5. bis 27.5. ein Ind. Eisweiher Markdorf (M.Schleicher); im Wollr. je einer am 24.4. (K.Gaus) und 14.5., 2 Ind. am 3.6. und ein Ind. am 8.6. (A.Rossmannith); am 9.6. einer an der Stockam. auf überschwemmtem Acker (SW) und im Weitenried 1 Ind. am 25.4. und 8.5. (HR, GT).

Silberreiher: vgl. OR 152! Im Erisk. tauchte am 13.3. nochmals einer auf (P.Bösch), im Wollr. 3 Ind. am 21.3. (BPo), Rad.-Böhringen 1 Ind. am 26.3. (RS), im Raum Mett.-Radam. mind. 1 am 4.4./10.4. (SW) und 5.5. (SS); am 4.5. im Mett.-Teich 2 Ind. (SS), in der Fb. 4 Ind. am 30.3., 3 Ind. am 6.4. und 18.4. (J.Ulmer), im Lau. sogar 7 Ind. vom 19.4. bis 22.4. (J.Ulmer).

Sichler*: Die Beobachtungen eines Ind. vom 1.6. im Sd. (J.Ulmer) und vom 20.6. an der Dornbirner Ach (O.Graf, GJu) betreffen wohl denselben Vogel. Am 28.5. hielten sich an der Stockam. zwei auf einem überschwemmten Acker auf (HWe).

Singschwan: Abzugsdaten: Am 4.3. flogen rund 60 Ind. über Oberzell/RV nach N (UM). Im Rhd. am 6.3. noch 2 Ind. (VB, EW) und am 2.4. ein Ind. (R.Hasler, A.Täschler).

Bergente: Der seit Januar im Rhd. anwesende Trupp (OR 152) hielt bis zum 22.4. (72 Ind., F.Sigg) aus und umfaßte maximal 130 Ind. am 10.4. (BSa).

Samtente: Nach den schwachen Winterzahlen (OR 152) auch im Frühjahr nur einmal ein größerer Trupps: 25 Ind. am 10.4. im Rhd. (BSa).

Zwergsäger: Siehe OR 152! Im März bei Rad. wieder vermehrt auf kleinen Weihern: Golfteiche bei Langenstein/Volkertshausen im Hegau 1♂4♀ am 7.3. und 1♀ bis 22.3. (SS), Bündlisried/Bodanrück nach 1♂8♀ am 12.3. (SS) noch 1♀ am 27.3., 15.4. und 30.4. (HR, SS). Ein ♀ am 16.4. auch bei der Mett. (SS). Aprildaten waren bisher selten.

Mittelsäger: Mehrere Frühjahrstrupps mit z.T. intensiv balzenden ♂, so 1♂3♀ am 17.3. an der Bregam. (VB) und 1♂3♀ am 10.4. am Rsp. (BSa) und dort nochmals 4 Ind. am 22.4. (F.Sigg),

12 Ind. am 27.2. im Erm. (J.Günther) und 3♂3♀ dort am 28.3. (SS), 8 bei Kesswil am 24.3. (HL) und am 18.4. (SS) sowie 4♂9♀ am 30.4. Erisk. (MH, GK), dort 3 noch am 8.5. (GK, L.Ramos).

Wespenbussard: Eine extrem frühe Beobachtung am 4.4. im Rhd. (VB, EW) - bisherige Erstdaten Bodensee 7.4. und 12.4. Durchzug im Erisk. am 9.5. mit 13 Ind. (WF, MH) und am 16.5. 7 Ind. (AP).

Schwarzmilan: Sehr frühe Daten an mehreren Stellen: 20.2. Mett. (HR), 23.2. Allensbach (SW), 2.3. Markelfingen (SS), 3.3. Rhd. (VB, EW), 5.3. Tägerwilen (ETha) und Rad.Aachried (SW). Am 15.5. über der Mülldeponie Kstz.-Wollmatingen 35 Ind. (HF).

Wiesenweihe: Ein Paar am 1.5. im Rhd. (O.Graf, M.Schleicher), sonst nur einzelne ♀ bis 25.5. im Rhd. (J.Ulmer) und am 7.5. bei Litzelstetten (BPo) sowie ein ♂ am 24.4. im Wollr. (K.Gaus).

Fischadler: 16 Einzeldaten, darunter je ein Ind. am 5.4. Mindelsee (J.Domnik), am 17.4. Mett. (K.Gaus) und 18.4. Rad.Aachried (AB), sonst alle aus dem Rhd. mit Hinterland zwischen 13.3. (Lustenau ziehend, VB, EW) und 7.5. (O.Graf), jeweils einzelne, nur am 24.3. am Rhsp. 2 Vögel (J.Ulmer).

Rotfußfalke: Je ein ♀ am 7.5. im Rad.Aachried (HR), am 8.5. bei Markelfingen (SW) und am 14.5. im Wollr. (K.Gaus). Einflug an mehreren Orten in der letzten Maidekade: am 20.5. und 22.5. Rhd. 1 ♂ (W.Leuthold, J.Ulmer), 23. und 24.5. im Rhd. ein ♀ (ST), am 21.5. Weitenried ein Paar (SS), am 24.5. dort 3 Ind. und am 3.6. 1 ♀ (GT), am 25.5. bei Enzisweiler ein ♂ (MH) und am 26.5. bei Langenargen-Oberdorf 2 ♂ (WF).

Austernfischer: Am 7.4. an der Radam. 1 Ind. (HeWe, SW) und am 24.5. im Rhd. 2 Ind. (GJu).

Stelzenläufer: Größerer Einflug Ende April, der sich mit einem starken Auftreten in der Schweiz, vor allem Westschweiz, deckt (ID-CH 229). Im Rhd. 14 Ind. am 23.4. (M.Kamps), ein Ind. am 24.4. (VB, J.Ulmer, EW), 2 Ind. am 29.4. (HL, P.+U.Rindlisbacher), 14 Ind. am 30.4. (M.Straubhaar) und noch ein Ind. am 10.5. (RO, BSa, D.Scholl). Im Wollr. am 27. und 28.4. ein Ind. (K.Gaus, BPo, A.Rossmann) und am 25.5. einer bei Tägerwilen auf überschwemmtem Acker (M.Granitza).

Säbelschnäbler: Das Auftreten deckt sich auch mit einem Einflug in die Schweiz. Im Rhd. am 24./25.4. ein Ind. (VB, A.Täschler, J.Ulmer, EW) und am 25.5. einer in einem überschwemmten Maisacker bei Kreßbronn (AP).

Rotflügel-Brachschwalbe*: Am 25.5. eine unter Lachmöwen im Rhd. (ASö, J.Ulmer). Am 30.6. bei Immenstaad 2 Ind. um 21.20 Uhr nach Osten fliegend, rufen ständig (BS).

Seeregenpfeifer: Im Rhd. zwei ♂ am 1.5. (O.Graf, MH, BSa, M.Schleicher) und 3.5. (BSa). Ein ♀ am 24.5. Rhd. (GJu).

Kiebitzregenpfeifer: Analog zur Schweiz (ID-CH 229) guter Durchzug. Im Rhd. je ein Ind. am 30.4. (M.Straubhaar) und 9.5. (A.Täschler), 2 Ind. am 12.5. (J.Ulmer) und wieder je ein Ind. am 20.5. (W.Leuthold) und 5.6. (J.Ulmer). Außerdem ein Ind. vom 19.-22.5. im Hö. (J.Ulmer). Im Rad.Aachried je einer am 12.5. und 12.6. auf Acker (SW).

Sanderling: Im Rhd. am 18.4. 1 Ind. (SS), 2 Ind. am 29.4. (HL, U.+P.Rindlisbacher), 3 Ind. am 30.4. (M.Straubhaar), 1 Ind. am 3.5. (BSa) und gar 13 Ind. am 6.5. (J.Ulmer), am 24.5. wiederum 13 Ind. (GJu).

Zwergstrandläufer: Im Rhd. am 29.4. 2 (ASö), je einer am 2.5. (A.Täschler) und 14.5. (MH) und 14 Ind. am 6.6. auf Treibholz (MDe, MH). Im Rad.Aachried am 16.5. auf Acker einer (SS).

Temminckstrandläufer: Im Rhd. 1-2 Ind. zwischen am 29.4. (ASö) und 14.5. (O.Graf, MH). Am 14.5. im Rad.Aachried 6 Ind. auf überschwemmtem Acker (AB) und noch ein Ind. am 15.5. (SW).

Sichelstrandläufer: Am 29.4. am Litzelsee Markelfingen 6 Ind., davon 3 PK, sonst ÜK (SS) und noch 4 Ind. am 1.5. (S.Olschewski). Auf überschwemmtem Acker im Hö. am 13.5. 5 PK (ASö) und ein Ind. am 14.5. (MH).

Kampfläufer: Durchzug zwischen dem 11.3. (5 Ind. Rad.Aachried, SW) und 23.5. (2 Ind. Rhd., ST) mit folgenden Gebietsmaxima: 210 Ind. am 10.4. im Rhd. (BSa), 120 Ind. am 9.4. im Lau. (J.Ulmer), 110 Ind. am 7.4. im Wollr. (K.Gaus), 31 Ind. am 4.4. im Rad.Aachried (SW) und 26 Ind. am 30.4. am Litzelsee Markelfingen (SS). Am 3.4. schwammen auf dem See vor der Radam. 7 Ind. (SW).

Uferschnepfe: Auffallend kleine Zahlen! Im Rhd. nur bis zu 11 Ind. zwischen dem 24.3. (8 Ind., VB, EW) und 9.5. (1 Ind., ST), Maximum am 15.4. (M.Roost). Außerdem im Wollr. noch 3 Ind. am 7.4. (K.Gaus) und ein Ind. am 17.4. (HF).

Pfuhlschnepfe: Nur Einzelvögel: am 4.4. in der Fb. (VB, EW), am 11.4. im Lau. unter Uferschnepfen (ASö), am 4.5. im Sd. (VB, A.Täschler, EW), am 15.5. nochmals im Rhd. (A.Täschler). Am 8.5. im Rad.Aachried auf Acker (AB, SW) und am 13.5. dort ebenfalls auf einem überschwemmten Acker ein anderes Ind. (SS, S.Olschewski, SW).

Regenbrachvogel: Vom 14.4. (2 Ind. Wollr., K.Gaus) bis 23.5. (1 Ind. Rhd., O.Graf, ST) meist einzelne im Rhd., maximal 4 Ind. am 14.5. im Hö. auf überschwemmtem Acker (MH). Im Lau. am 18.4. einer und am 23.4. 2 Ind. (ASö). Am 26.4. und 28.4. auf einem Acker im Rad.Aachried je einer (SW) und am 7.5. im Rad.Aachried 2 Ind. (HR).

Großer Brachvogel: Im Rhd. entwickelte sich der Gastvogelbestand wie folgt: 13.3. ca. 600 Ind., 10.4. 450 Ind. (VB, EW), 22.4. 110 Ind. (F.Sigg), 23.5. 180 Ind. (ST). Im Erisk. hielten sich noch 6 Ind. am 15.5. (L.Ramos) und am 26.6. (MH, GK) auf. Am Untersee umfaßte die Schlafplatzgesellschaft im Erm. am 26.3. 186 Ind. (HF), am 11.4. 84 Ind. (HJ) und am 23.4. noch 14 Ind. (HF). Im Rad.Aachried waren bis 19.4. regelmäßig bis zu 27 Ind., danach noch 13 Ind. am 13.5. (AB, SS), 3 Ind. am 15.5. und 6 Ind. am 16.6. (SW).

Teichwasserläufer: Am 23.4. im Rhd. einer (M.Kamps) und am 12.5. ebenfalls im Rhd. auf einem Acker im Hö. 2 Ind. (K.Gauger, D.Masur).

Bruchwasserläufer: Wie die übrigen Wasserläufer meist nur in kleinen Trupps auf überschwemmten Wiesen und Äcker: Ausnahmsweise ca. 100 Ind. am 13.5. auf Wiesen im Rhd. (ASö). Ansonsten z.B. am Litzelsee Markelfingen am 30.4. 6 Ind. (SS), bei Oberzell/RV am 13.5. auf überschwemmtem Acker 3 Ind. (UM), am selben Tag im Wollr. 4 Ind. (HF) und im Rad.Aachried auf Acker am 16.5. 3 Ind. (SS).

Steinwälzer: Im Wollr. am 13.5. 1 Ind. (HF), am 14.5. dort 3 Ind. (A.Rossmann), am 13.5. im Sd. 4 Ind. und am 25.5. dort 2 Ind. (ASö). Am 24.5. im Sd. sogar 11 Ind. (GJu).

Zwergmöwe: Ende April/Anfang Mai bisher stärkstes Vorkommen auf dem Heimzug: Am 30.4. 450 Ind. in zwei Trupps im Erisk. auf dem See rastend, teilweise nach Westen abfliegend (MH, GK), am selben Tag an der Radam. 77 ad., 1 vj. (S.Olschewski, SS), am 1.5. in der Heb. 420 Ind. (S.Olschewski), am 2.5. zwischen Hornspitze und Reichenau >350 ad. und am 13.5. an der Hornspitze 100 vorjährige(!), die gemeinsam mit Mauerseglern jagen (SS). Außerdem im Erm. am 24.4. 18 ad., 3 vj. (BPo). Im Rhd. am 30.4. 40 Ind. (M.Straubhaar), am 3.5. 54 Ind. (BSa), am 9.5. 49 Ind. (ST), am 14.5. 42 Ind. und am 16.5. 72 Ind., jeweils zur Hauptsache immat. (MH, UM), noch am 25.5. 35 Ind. im Rhd. (O.Graf).

Mantelmöwe: Im Erisk. 3 (1 subad., 2 Ind. 2er S) am 4.5. (GK) und noch eine (2er S) am 7.5. (WF).

Brandseeschwalbe: Am 20.5. im Sd. eine (GJu), am 6.6. bei Kesswil eine (GB) und am 9.7. 4 ad. beim Strandbad Frhf. (M.Schleicher).

Küstenseeschwalbe*: Längere Verweildauer im Rhd.: Am 24./25.4. ein ad. Fb. (), am 15.5. 7 Ind. in der Fb. (GJu), am 16.5. noch eine (MH, UM), am 20.5. Sd. 2, am 22.5. eine, am 25./26.5. mind. 1 und nochmals am 11.6. eine (GJu).

Zwergseeschwalbe: Nur im Rhd.: je eine am 14.5. (GJu), 15.5. (ASö, A.Täschler) und 25.5. (J.Ulmer) und 3 Ind. am 31.5. (ASö).

Weißbart-Seeschwalbe: Wieder ein außergewöhnlich starker Durchzug im Rhd.: Der größte Trupp umfaßte 61 Ind. am 4.6. (MH, M.Schleicher). Damit wurde genau wieder die Truppstärke vom 20.5.1986 erreicht.

Weitere Daten vom Heimzug 1999: Im Rhd (Auswahl) am 25.4. 2 Ind. (O.Graf, M.Schleicher), am 10.5. 4 Ind. (HJ, D.Scholl), am 13.5. ca. 20 Ind. (H.Fedders, F.Rheindt), am 14.5. 16 Ind., am 15.5. 23 Ind. (GJu), am 20.5. 37 (GJu), am 25.5./26.5. je 11 Ind. (O.Graf), am 2.6. 17 (RO, BSa), 5.6. 30 Ind. (MDe), 6.6. 23 Ind. (ST). Im übrigen Seegebiet am 17.4. im Erisk. 2 Ind. (MH), am 8.5. Radam. 5 Ind. (AB, SW), am 22.5. an der Hornspitze eine (SS) und am 6.6. Wollr. eine (A.Rossmanith).

Trauerseeschwalbe: Von Ende April bis Mitte Mai immer wieder größere Gesellschaften, maximal >320 Ind. am 9.5. in der Fb. (ST), außerdem im Bereich Fb./Sd. 50 Ind. am 29.4. (W.Leuthold), 80 Ind. am 1.5. (MH, BSa), 60 Ind. am 3.5. (BSa), 60 Ind. am 10.5. (HJ, D.Scholl) und 33 Ind. am 16.5. (MH, UM). Im Erisk. am 8.5./9.5. je 35 Ind. (MH, L.Ramos). An der Radam. u.a. am 8.5. 11 Ind. (SW) und am 18.5. 16 Ind. (HeWe, SW), Mett.-Süd am 13.5. 50 Ind. und am 18.5. noch 5 Ind. (SS). Im Erm. 10 Ind. am 1.5. (BPo).

Weißflügel-Seeschwalbe: Im Rhd. am 23.4. 2 Ind. (GJu), 29./30.4. wieder 2 Ind. (W.Leuthold, M.Straubhaar) und am 14.5. ein Ind. (H.Fedders, GJu, F.Rheindt).

Orientturteltaube*: Am 13.5. bei Langenargen-Hungerberg ein Altvogel (MH, WF, UM). Videoaufnahmen und Protokoll liegen vor. Vorbehaltlich der Anerkennung zweiter Nachweis für das Bodenseegebiet.

Kuckuck: Recht frühe Ankunft: am 3.4. je einer rufend im Wollr. (BPo, ETha) und bei Wangen/Untersee (UW), am 6.4. einer im Weitenried (SW).

Sumpfohreule: Am 17.4. im Erisk. (MH, GK) und am 22.5. im Hö. (GJu) je eine.

Mauersegler: Frühe Ankunft: bereits am 8.4. einer Erm. (S.Olschewski, SW). Während der starken Niederschlagsperioden im Mai auffallende Ansammlungen am 12.5. von >1000 Ind. im Erm. und 500 bei Mannenbach (ST), am 13.5. >1500 Ind. im Erm. (ST) und am 22.5. >2000 an der Hornspitze und 3000 über der Mett. (SS).

Wiedehopf: Durchzug zwischen 24.3. (1 Ind. Rheinholz, J.Ulmer) und 13.5. (Kiesgrube bei Kreßbronn 1 Ind., WF) von insges. 9 Einzelvögeln; außerdem 2 Ind. am 16.4. im Wollr. (K.Gaus).

Kurzzeilenlerche*: Am 24.4. auf einem Acker im Rad.Aachried 2 Ind. (Protokoll fehlt noch, SW) und ein Ind. am 1.5. im Sd. (O.Graf, MH, GJu, BSa, M.Schleicher u.a., Protokoll liegt vor).

Uferschwalbe: Am 8.5. an der Radam. 150 Ind. (AB).

Rotkehlpieper: Im Rhd. zwischen 18.4. (1 Ind., SS) und 9.5. (3 Ind., A.Täschler) insgesamt 7 Beobachtungen mit 26 Ind., maximal am 1.5. 13 Ind., davon 9 rastende (O.Graf, MH, D.Masur, BSa, M.Schleicher u.a.). Außerdem am 26.4. bei Markelfingen 1 Ind. (SS) und am 12.5. im Wollr. 2 Ind. (K.Gaus).

Bergpieper: Mit der Kälteperiode Mitte April tauchte im Rad.Aachried am 18.4. ein Trupp von 40 Ind. auf (AB).

Schafstelze: Durchzug zwischen 31.3. und 30.5., größte Trupps der Nominatform im Rhd. am 5.4. mit 27 Ind. (MH, GJu), 1.5. 44 Ind. (O.Graf, MH, BSa, M.Schleicher) und 9.5. mind. 40 (ST). Außerdem 30 Ind. am 14.5. bei Oberzell/RV (UM).

M. f. thunbergi: Am 1.5. im Sd. 56 Ind. (O.Graf, MH, GJu, BSa, M.Schleicher), Hauptdurchzug am 14.5.: Hö. 70 Ind. (MH), bei Oberzell/RV ca. 40 Ind. (UM) und im Rad.Aachried 21 Ind. (AB).

M. f. cinereocapilla: Je ein ♂ am 17.4. bei Gailingen (Fotos, HeWe, SW), am 23.4. Frhf.-Fischbach (M.Schleicher) und am 28.4. im Erisk. (Fotos, WF, MH).

M. f. feldegg: Am 14.5. je ein ♂ im Rad.Aachried (Kurzbeschreibung liegt vor, AB) und im Hö. (Fotos, MH). Am 3.5. ein ♂ im Sd. (HR, Protokoll fehlt noch).

M. f. flavissima: Am 1.5. ein ♂ im Sd. (O.Graf, MH, BSa, M.Schleicher u.a.). Protokoll liegt vor.

M. f. lutea: Erstmals ein ♂ in vollem PK am 1.5. im Sd. (MH), ausführliches Protokoll liegt vor - doch leider fehlt die Bestätigung durch andere Beobachter.

Trauerbachstelze: Am 23.4. im Sd. ein ♂ (GJu).

Nachtigall: Schon am 3.4. auf der Mett. eine (ASm), dort die nächste am 11.4. (SS).

Blaukehlchen: Nur eine Beobachtung eines ♂ am 1.4. im Sd. (EW).

Braunkehlchen: Der Heimzug begann am 8.4. mit einem Ind. im Wollr. (K.Gaus), am 9. und 10.4. je ein ♂ Fb. (BSa, A.Scherrer) und am 11.4. bei Wolfurt 3 ♂ (ASö). Dort am 23.4. 20 Ind., davon 5 singend (ASö), im Rad.Aachried am 24.4. 16 Ind. (SW), am selben Tag im Wollr. ca. 30 Ind. (K.Gaus), am 25.4. 9 Ind. bei Oberzell/RV (UM), 10 Ind. Fb. (O.Graf, M.Schleicher) und 18 Ind. im Wollr. (HF). Im Schweizer Ried bis 7 Ind. am 6.5. (VB, EW), am 8.5. im Rad.Aachried 13 Ind. (AB). Mitte Mai noch hohe Rastbestände, so am 13.5. 6♂7♀ bei Oberzell/RV (UM), am selben Tag im Erisk. 8 Ind. (WF, MH, UM) und im Rhd. ca. 50 Ind. auf gemähten Wiesen (ASö). Im Hö. am 16.5. 9♂4♀ (MH, UM).

Steinschmätzer: Durchzug zwischen dem 25.3. (1 ♂ Weitenried, SW) und dem 23.5. (5 Ind. Hö. O.Graf). Auffallend - wie beim Braunkehlchen - Mitte Mai größere Ansammlungen: 13.5. 4 Ind. Rad.Aachried (SW) und 6♂6♀ bei Oberzell/RV (UM); ebenfalls am 13.5. ca. 30 Ind. auf gemähten Wiesen im Rhd. (ASö), 14.5. Rad.Aachried 11 Ind. (AB) und 4 Ind. Langenargen-Hungerberg (UM).

Steinrötel*: Außergewöhnlich eine Beobachtung von einem Paar am 2.5. auf einer Wiese bei Gaißau (VB, EW).

Seggenrohrsänger*: Am 20.5. im Wollr. einer ausdauernd singend. Protokoll fehlt noch (BPo).

Schilfrohrsänger: Wiederum nur wenige Frühjahrmeldungen: 20.4. je ein Ind. Mett. und Moos (SS), 24.4. Wollr. 1 (BPo), 25.4./2.5. Wollr. je einer singend (A.Rossmann) und am 30.4. einer bei Moos (SS).

Sumpfrohrsänger: Bereits am 2.5. bei Kattenhorn/Höri einer singend (HeWe, SW).

Orpheusspötter*: Am 13.5. bei Überlingen am Ried und am 5.6./6.6. bei Moos je einer singend (SW). Protokoll wird nachgereicht.

Weißbartgrasmücke*: Ein ♂ der östlichen Form am 28.4. im Erisk. (WF, MH, GK, UM u.a.). Protokoll mit Fotos und Video liegt vor.

Fitis: Bereits am 25.3. im Rad.Aachried 4 Ind. (S.Olschewski) und am 30.3. im Markelfinger Winkel einer singend (SS).

Rotkopfwürger*: Am 15.5. im Hö. ein Ind. (ASö).

Star: Bei Markdorf/Raderach am 31.3. 6-7000 Ind. zum Nächtigen ins Schilf einfallend (AP).

Ortolan: Am 23.4. Markelfingen 4 Ind. (GB), am 24.4. Rad.Aachried 1 Ind. (SW), im Lau. am 25.4. (ASö) und am 29.4. (J.Ulmer) jeweils 3 Ind., 29.4. Markelfingen einer singend (SS), 25.4. bei Oberzell/RV 3♂1♀ (UM). Im Rhd. vom 25.4. (2 Ind., A.Täschler) bis 20.5. (1 Ind., W.Leuthold), maximal 12 Ind. am 1.5. in der Fb. (O.Graf, M.Schleicher).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit 1999**. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis zum

15. September 1999

an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz;
Tel./Fax: (07531) 6 56 33, E-Mail: HaraldJacoby@t-online.de

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Ernst Auer 50 DM, Christoph Braunberger 20 DM, Ewald Meindl 50 DM

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

OAB – Projekt 1999 – 2002

Herzlicher Aufruf zur Mitarbeit !

Das Wintervorkommen des Grossen Brachvogels am Bodensee

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Bodensee nimmt als Überwinterungsgebiet für den Grossen Brachvogel *Numenius arquata* im mitteleuropäischen Binnenland eine Sonderstellung ein. Während die Brutpopulation in Mitteleuropa dramatisch zurückgeht und auch die Bestände im Rheindelta sowie in der Schweiz mit düsteren Aussichten zu beurteilen sind, hat sich das Wintervorkommen im Bodenseegebiet bis heute nahezu unverändert halten können. Es stellt sich die Frage, inwiefern der Bodensee im Hinblick auf den unaufhaltsamen Bestandesrückgang des Brachvogels in Mitteleuropa seine Bedeutung als Überwinterungsraum halten kann.

JACOBY (1982) hat in seiner Arbeit erstmals ausführlich über die Wintertradition im Bodenseegebiet berichtet. Er hat u.a. festgestellt, dass die traditionellen Tages- und Schlafplätze im Rhd, bei Egnach, im Wollr/Erm und bei Rad/Moos je nach Wasserstand, Witterung und Störung in enger Beziehung zu einander stehen. In der Zwischenzeit hat sich weiteres umfangreiches Datenmaterial angesammelt, aus dem eine z.T. grossflächige Winterverbreitung über die bekannten Plätze hinaus ersichtlich geworden ist.

Mit einem dreijährigen Erfassungsprojekt über die Winterhalbjahre 1999 – 2002 gilt es nun, über die Winterverbreitung des Grossen Brachvogels mehr Aufschluss zu gewinnen, insbesondere mit simultanen Zählungen an den Tages- und Schlafplätzen die Bestände erstmals exakt zu dokumentieren. Darüber hinaus gilt es verschiedene Fragen zum geografischen Verteilungsmuster, zum zeitlichen Bezug der einzelnen Tages- und Schlafplätze, zum Einfluss von Störungen und Klimaverhältnissen auf die Tagesdynamik sowie zur Qualität der einzelnen Tages- und Schlafplätze zu beantworten. Mit diesem bedeutungsvollen Projekt erhoffen wir nicht nur die Bedeutung des Bodenseeraumes als Überwinterungsgebiet nachhaltig unterstreichen zu können, sondern auch einen Beitrag zum wirksamen Schutz der einzelnen Plätze zu leisten.

Das Brachvogel-Projekt ist jedoch nur als Gemeinschaftsarbeit durchführbar, in der wir auf möglichst viele interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen sind. Das Projekt sieht jeweils von November bis März an verschiedenen Sonntagen eine systematische und simultane Zählung mit Schwergewicht an den Schlafplätzen vor.

An 3 OAB-Brachvogeltagen (Sonntage 9.1., 30.1. und 20.2.2000) werden die Bestände zusätzlich auch tagsüber erfasst und versucht, die lokale Streuung festzustellen.

Projektkoordination: Stephan Trösch, Seestrasse 20, CH-8268 Mannenbach-Salenstein
Telefon +41 (71) 664 35 60 Email: brachvogel@bluewin.ch



Ich bin gerne bereit, aktiv am Brachvogel-Projekt der OAB mitzumachen und sehe meinen Einsatz von November bis März in folgendem Gebiet:

Rhd. Egnach Wollr./Erm. Rad./Moos Erisk.

Ich nehme an folgenden OAB-Brachvogeltagen teil: 9.1.2000 30.1.2000 20.2.2000

Ich bin bereit, mich an der Projektkoordination und/oder Datenauswertung zu beteiligen.

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ Plz/Ort: _____
Telefon Privat: _____ Telefon Geschäft: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bitte bis zum 18.9.1999 an den Projektkoordinator!

Voranzeige: Am Samstag, 2.10.99 findet in Egnach von 14-17 Uhr die ausführliche Projektinformation statt. Eine separate Einladung folgt!

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1998/99

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<i>Pegel Konstanz in cm</i>	348	336	369	323	289	274	337	339
Stern-Taucher	0	0	0	2	2	0	2	1
Prachttaucher	0	4	23	65	36	13	21	39
Eistaucher	0	0	0	1	0	1	0	1
Zwergtaucher	596	756	702	771	911	798	755	229
Haubentaucher	6764	5399	2392	6056	5961	3290	3650	4421
Rothalstaucher	20	14	14	17	19	11	12	1
Ohrentaucher	0	0	0	1	0	0	0	1
Schwarzhalstaucher	341	486	274	330	486	423	432	466
Kormoran	757	1150	485	710	780	504	377	368
Graureiher	224	264	143	241	395	374	146	131
Silberreiher	0	1	1	4	1	4	0	1
Rohrdommel	0	0	0	6	6	0	0	3
Höckerschwan	2206	2226	2011	1878	1913	1855	1585	1177
Zwergschwan	0	0	0	2	1	2	0	0
Singschwan	2	5	20	223	291	301	1	1
Saatgans	0	0	0	22	9	0	0	0
Graugans	16	21	20	21	29	23	10	15
Weißwangengans	0	1	2	1	8	4	5	2
Kanadagans	9	9	8	8	7	7	4	5
Rostgans	25	4	0	2	4	4	4	6
Brandgans	7	1	0	3	10	5	8	2
Brautente	0	0	2	3	2	4	3	3
Mandarinente	0	0	4	6	7	6	4	0
Pfeifente	2	157	266	606	467	115	364	14
Schnatterente	9506	6701	5130	3996	4441	3724	784	327
Krickente	2357	2299	722	1592	7190	2941	401	80
Stockente	7924	8595	8444	15403	15601	13202	4483	2471
Spießente	103	401	316	352	369	334	5	7
Knäkte	63	2	0	0	0	0	1	31
Löffelente	1353	1196	845	817	569	284	216	110
Kolbenente	7205	3283	1896	7444	12204	11203	534	957
Tafelente	13305	41087	43056	37748	38374	32662	2392	523
Moorente	15	19	0	6	3	4	1	0
Reiherente	19814	50356	75411	79779	71049	60797	17109	2143
Bergente	0	3	34	8	149	138	140	76
Eiderente	3	4	14	17	10	11	12	17
Eisente	0	0	0	3	2	0	0	2
Samtente	0	0	3	28	30	22	12	9
Schellente	22	25	1551	6636	8103	7660	1063	31
Zwergsäger	0	0	1	70	87	72	6	0
Mittelsäger	0	2	10	8	8	19	14	24
Gänsesäger	279	730	294	754	623	469	129	56
Teichhuhn	9	16	25	41	28	27	28	0
Bläßhuhn	27930	54112	32687	50344	49753	71912	29410	7614
Gesamt	100857	179329	176806	216025	219938	213225	64123	21365
Eisvogel	27	25	22	28	13	18	7	1
Gebirgsstelze	10	15	7	14	9	10	5	2
Wasseramsel	2	0	1	7	7	4	0	0
Zwergmöwe			4		0			
Lachmöwe			10776		15121			
Sturmmöwe	16	29	398	850	3782	731	966	128
Heringsmöwe	8	11	5	9	8	5	3	5
Weißkopfmöwe	713	461	331	438	623	481	273	91
Silbermöwe	3	1	2	9	15	1	0	0

Zusätzlich: Schwarzkopfmöwe 1 Nov.

Zusammenstellung: Herbert Stark